

**Vorlage-Nr. 231/04**

***N I E D E R S C H R I F T***

über die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 18. November 2004,  
im Sitzungssaal des Rathauses

**- öffentliche Sitzung -**

---

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

***Anwesend die Mitglieder:***

Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 37
Herr Schauer	Bürgermeister	
Frau Großer 1. Vertreterin des Vorsitzenden	Offene Liste der PDS	
Frau Kuchling 2. Vertreterin des Vorsitzenden	SPD	
Herr Neumann	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bettac	SPD	
Herr Bismark	SPD	
Frau Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr von Lentzke	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	TOP 1 - 29
Herr Schmidt	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Dorias	CDU	TOP 1 - 29
Herr Lehmann	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Liess	CDU	TOP 1 - 13
Herr Protschko	CDU	
Frau Kirsch	Offene Liste der PDS	Fraktionsvorsitzende
Frau Armbruster	Offene Liste der PDS	
Frau Brockopp	Offene Liste der PDS	
Herr Groß	Offene Liste der PDS	TOP 1 - 31
Frau Klahre	Offene Liste der PDS	
Frau Schüler	Offene Liste der PDS	ohne TOP 31 - 34

Herr Böhme	BfS	
Herr Gärtner	BfS	
Frau Meihnsner	BfS	ohne TOP 18 - 20
Herr Viert	FDP	Fraktionsvorsitzender ohne TOP 25
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Seehagen	FDP	
Frau Ring	Bündnis 90/Grüne	

***Es fehlen entschuldigt:***

Herr Bischoff	SPD	
Herr Möhwald	SPD	
Frau Kießling	CDU	
Herr Tenner	Offene Liste der PDS	
Herr Zenk	BfS	Fraktionsvorsitzender

***Anwesende Beigeordnete:***

Herr Polzehl

***Es fehlt entschuldigt:***

Herr Herrmann

***Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:***

Frau Fenske	FB 3.1	TOP 1 - 37
Herr Franze	FB 1.1	TOP 1 - 16
Frau Golser	FB 2.1	TOP 1 - 17
Frau Graß	FB 2.1	TOP 1 - 17
Frau Knolle	Personalrat	TOP 1 - 14 (teilweise)
Frau Lippold	FB 2.3	TOP 1 - 15
Frau Schober	FB 2.3	TOP 1 - 15
Herr Tonk	FB 2.1	TOP 1 - 17
Frau Voigt	Persönliche Referentin	TOP 1 - 37
Herr Wiesner	FB 7	TOP 1 - 21
Frau Winkler	FB 2.1	TOP 1 - 17
Frau Zettier	Büro SVV	TOP 1 - 37
Frau Ziemendorf	FB 2.1	TOP 1 - 37
Herr Ziesche	FB 4	TOP 1 - 6

***Anwesende Bürger:*** 13 überwiegend TOP 1 - 14

***Schriftführerin:***

Frau Wilke Büro SVV TOP 1 - 37

Tagesordnung:**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift über die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 9. September 2004, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung  
**Vorlage-Nr. 191/04**
5. Mündlicher Bericht über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Schwedt/ Oder  
**Berichterstatter:** Herr Polizeidirektor Klinder - Polizeipräsidium Frankfurt (Oder)/  
Schutzbereich Uckermark
6. Mündlicher Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder  
**Berichterstatterin:** Frau Voigt - Gleichstellungsbeauftragte
7. Genehmigung der Eilentscheidung über den Bau eines Radweges parallel zur Karl-Teichmann-Straße und der ehemaligen B2 im Bereich von der Auguststraße bis zum Abzweig nach Berkholz/Meyenburg  
**Vorlage-Nr. 206/04**
8. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 173A/04**
9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 9. Änderung  
**Vorlage-Nr. 190/04**
10. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2003  
**Vorlage-Nr. 207/04**
11. - Bericht zum Stand der Umsetzung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder im laufenden Jahr (2004) einschließlich der noch bis zum Jahresende geplanten und vorbereiteten Maßnahmen  
- Maßnahmeplan zur Umsetzung der Konzeption für das Folgejahr (2005) als Vorbereitung für den Haushaltsbeschluss (mit Haushaltsvorbehalt)  
- Fortschreibung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder für die Jahre 2005 - 2008 als Vorbereitung für den Finanzplan (mit Haushaltsvorbehalt)  
**Vorlage-Nr. 193/04**
12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Schwedt/Oder vom 17. Juni 2004 zur Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2004  
**Vorlage-Nr. 188/04**
13. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2004  
**Vorlage-Nr. 187/04**

14. Entwurf Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2005  
**Vorlage-Nr. 189/04**
15. Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 194/04**
16. Wirtschaftsplan 2005 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt  
**Vorlage-Nr. 214/04**
17. Gebührensatzung der Stadt Schwedt/Oder für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungslleistungen in kommunalen Kindertagesstätten  
**Vorlage-Nr. 197/04**
18. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Schwedt/Oder  
- 2. Änderung  
**Vorlage-Nr. 198/04**
19. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Schwedt/Oder  
- 1. Änderung  
**Vorlage-Nr. 199/04**
20. Satzung zur Änderung der Satzung über den Status, die Benutzung und über die Festsetzung von Gebühren für die Städtischen Museen Schwedt/Oder - 1. Änderung  
**Vorlage-Nr. 200/04**
21. Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Schwedt/Oder - 2. Änderung  
**Vorlage-Nr. 201/04**
22. Satzung zur Änderung der Satzung über das Betreiben eines Obdachlosenheimes der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung  
**Vorlage-Nr. 195/04**
23. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in Hohenfelde - Straßenbeleuchtung in der Hohenfelder Dorfstraße (alte Bezeichnung „Dorfstraße“) und Zum Storchenhof (alte Bezeichnung „Wirtschaftshof“)  
**Vorlage-Nr. 208/04**
24. Baubeschluss: Umgestaltung der Flächen vor den Uckermärkischen Bühnen, Theater-  
vorplatz in Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 144A/04**
25. Baubeschluss: Umgestaltung des westlichen Bollwerkes und der Fläche um den Juliierturm  
**Vorlage-Nr. 209/04**
26. Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung von Abrissmaterialien  
der Gebäude und baulichen Anlagen sowie Altablagerungen auf den in städtischen Eigen-  
tum befindlichen Flächen der Automobilgesellschaft Weilbacher mbH, Ferdinand-von-Schill-  
Straße 56 in Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 212/04**
27. Studie zum Projekt „Europäischer Hugenottenpark“  
**Vorlage-Nr. 217/04**

28. Beschluss über die Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder im Bearbeitungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes  
**Vorlage-Nr. 213/04**
29. Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Platz der Befreiung“ der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 215/04**
30. Beschluss über das Parkentwicklungskonzept der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 196/04**
31. Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Industriegebiet Hafen - Nord“ der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 202/04**
32. Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz-Krumbach-Straße II“ (bestehend aus den Teilgebieten Nord, Straße der Jugend, und Süd, Fritz-Krumbach-Straße) der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 203/04**
33. Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Lauseberg I“ (bestehend aus den Teilgebieten „Schmiedenweg“ und „Lauseberg“) im Schwedter Ortsteil Blumenhagen  
**Vorlage-Nr. 204/04**
34. Beschluss über die Durchführung der 7. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Kirschenallee“ für den Ortsteil Zützen  
**Vorlage-Nr. 205/04**
35. Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:  
Gestaltung des Stadtgebietes rechts der Berliner Straße zwischen August-Bebel-Straße und dem HIT  
**Vorlage-Nr. 66/04**
- (Vorlage wurde in der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2004 behandelt und in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss verwiesen)
36. Anfragen
37. Antrag der SPD-Fraktion:  
Sicherstellung der weiteren Finanzausweisungen als Mittelzentrum und große kreisangehörige Stadt  
**Vorlage-Nr. 218/04**

### **1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Vertreter der Medien.

Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen und vom Vorsitzenden Höppner (CDU) wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Anschließend verweist er auf die Vorlage-Nr. 218/04 - Antrag der SPD-Fraktion: Sicherstellung der weiteren Finanzaufweisungen als Mittelzentrum und große kreisangehörige Stadt -, die auf die Tagesordnung als Punkt 37 aufgenommen und nach dem Tagesordnungspunkt 14 behandelt werden soll. Der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

## ***2 Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder***

---

Vorsitzender Höppner (CDU) übergibt das Wort an Bürgermeister Herrn Schauer. Zu Beginn gibt er die Preisträger bekannt.

Den 1. Preis, der mit 500 Euro dotiert ist, erhalten Frau Dr. Rotraut Gille und Herr Dr. Helmut Gille für ihr Engagement in 13 Projekten auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes.

Der 2. Preis geht an die Kindertagesstätte „Hans Christian Andersen“ für das Projekt „Dies beschäftigt uns täglich: Müll“. Dieser Preis ist mit 300 Euro dotiert.

Weiterhin wird der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ für das Projekt „Die Entwicklung des Schmetterlings“ eine persönliche Anerkennung des Bürgermeisters ausgesprochen.

Bürgermeister Herr Schauer nimmt die Preisverleihung vor und gratuliert den Preisträgern.

## **3 Einwohnerfragestunde**

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet die anwesenden Einwohner ihre Fragen zu stellen.

### Herr Lehmann

Es wurde schon viel über unser ehemals schönes Haus „Monplaisir“ geschrieben. Es gibt einen Eigentümer. Der kann allerdings nichts damit anfangen, da seine Baupläne von unserer Verwaltung zunichte gemacht wurden. Ein ehemaliger Ausflugsort mit Gaststätte verwahrlost.

Frage: Sind denn nun endlich mal neue Pläne in Sicht?

Die Frage wird von Herrn Polzehl, 1. Beigeordneter, beantwortet.

Das LKA durchsuchte unser Klinikum - MOZ vom 22. April 2004, ARD sendete am 5. Oktober 2004 einen Bericht zum gleichen Thema. Ermittlungen gegen 350 Mediziner - MOZ vom 6. Oktober 2004

Frage: Im Klinikum wurde ein Ultraschallgerät angeschafft, Wert 120.000 EUR. Professor Goos fuhr anschließend auf Kosten der Vertreiberfirma Toshiba in den Urlaub. Was ist richtig, was stimmt?

Bürgermeister Herr Schauer beantwortet die Frage.

Radfahrer sind eine besondere Verkehrsgruppe in unserer Stadt, die sogenannten Rambows und viele ältere Bürger. Alles fährt kreuz und quer auf den Fußwegen. Am 3. Juli 2004 wurde ein Kind schwer angefahren. Ein anderer Radfahrer, ebenfalls auf dem Fußweg, fuhr einfach weiter. Er hatte keine Zeit, sich um das Kind zu kümmern.

Frage: Bei einer Aussprache mit Senioren sagte die Polizei, sie würden gerne helfen, aber ihr Arbeitsbereich sei zu groß. Unser Ordnungsamt hat dagegen zu viel Arbeitskräfte. Sie laufen in Gartensparten herum und suchen Rauchzeichen, die zu grob sind und kassieren Geld. Sie sollten sich lieber eine erkennbare Uniform anziehen und durch Schwedt - Straßen kontrollieren und die Arbeit der Polizei erleichtern.

Zu diesen Aussagen nimmt Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, Stellung.

In der Flemsdorfer Straße hing bis zum 12. November 2004 ein Wahlplakat von unserem selbsternannten Herrn aller Christen „Herr Bischoff“.

Frage: Da ist doch bestimmt eine Ordnungsstrafe angesagt? Ist sie ausgesprochen und bezahlt worden?

Die Antwort wird von Bürgermeister Herrn Schauer gegeben.

### Frau Hinz

Wortprotokoll

Ich möchte im Namen aller Hundehalter gegen die geplante Hundesteuererhöhung protestieren. Wir Schwedter Hundebesitzer sehen diese Steuererhöhung als Mittel zum Auffüllen der maroden Stadtkasse an. Soll doch jeder von ihren Stadtverordneten ein Prozent von seinem Gehalt abgeben und damit appelliere ich auch an die Regierung von ihren überhöhten Diäten ein Prozent, es würde ganz anders in Deutschland aussehen. Dann würden wir nicht dauernd nur immer auf den Kleinen rumhacken müssen. Rentnern und Sozialhilfeempfängern ist der Hund oft der Einzige ... - an dieser Stelle wird Frau Hinz vom Vorsitzenden Höppner (CDU) unterbrochen und gebeten ihre Frage zu formulieren. Daraufhin beendet Frau Hinz ihre Ausführungen und nimmt wieder in der Besucherreihe Platz.

Da es keine weiteren Wortmeldungen von Einwohnern gibt, beendet Vorsitzender Höppner (CDU) den Tagesordnungspunkt.

#### **4 Niederschrift über die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 9. September 2004, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung** Vorlage-Nr. 191/04

---

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung ohne Einwendungen angenommen.

#### **5 Mündlicher Bericht über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Schwedt/Oder**

Berichterstatter: Herr Polizeidirektor Klinder - Polizeipräsidium Frankfurt (Oder)/  
Schutzbereich Uckermark

---

Vorsitzender Höppner (CDU) übergibt das Wort an Herrn Polizeidirektor Klinder. Der Bericht wird von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordneten Groß (Offene Liste der PDS) und Protschko (CDU) stellen im Anschluss an die Berichterstattung Fragen, die von Herrn Polizeipräsidenten Klinder beantwortet werden.

Nun fragt Vorsitzender Höppner (CDU) Herrn Polizeipräsidenten Klinder, ob die Möglichkeit

besteht, den Stadtverordneten das vorgebrachte Zahlenmaterial zu kommen zu lassen. Dieses Material liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Vorsitzender Höppner (CDU) bedankt sich bei Herrn Polizeipräsidenten Klinder für seine Ausführungen.

### **6 Mündlicher Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder**

Berichterstatterin: Frau Voigt - Gleichstellungsbeauftragte

---

Gleichstellungsbeauftragte Frau Voigt erhält das Wort und gibt ihren Bericht, der von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen wird.

Während ihrer Ausführungen verweist sie auf mehrere Höhepunkte, wie den 24. November 2004, wo sie die Leiterin des Schwedter Frauenhauses im Diakonisch Sozialpädagogischen Zentrum am Talsand zu einem Besuch dieser Einrichtung im Rahmen des Tages der offenen Tür von 10:00 bis 16:00 einlädt.

Danach informiert Frau Voigt, dass die Stadt Schwedt/Oder sich zum wiederholten Mal anlässlich des internationalen Gedenktages „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November 2004 an der Fahnenaktion der Gemeinnützigen Menschenrechtsorganisation *Terre Des Femmes* beteiligt. Die Fahnenhissung erfolgt um 9:00 Uhr vor dem Rathaus.

Des Weiteren lädt sie schon jetzt zur Eröffnungsveranstaltung der Brandenburger Frauenwoche am 7. März 2005 um 10:00 Uhr in den Saal des Mehrzweckgebäudes Kosmonaut in der Berliner Straße 52 ein.

Nachdem Frau Voigt zu den Ausführungen des Stadtverordneten Groß (Offene Liste der PDS) Stellung genommen hat, bedankt sich Vorsitzender Höppner (CDU) für die Berichterstattung und beendet den Tagesordnungspunkt.

### **7 Genehmigung der Eilentscheidung über den Bau eines Radweges parallel zur Karl-Teichmann-Straße und der ehemaligen B2 im Bereich von der Auguststraße bis zum Abzweig nach Berkholz/Meyenburg**

Vorlage-Nr. 206/04

---

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgt die Abstimmung über die Genehmigung.

### **Beschluss Nr. 1 6 2 / 0 8 / 0 4**

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, entscheidet der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 68 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg

1. Die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme werden bestätigt.
2. Der Finanzierungsnachweis wird bestätigt und der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Baumaßnahme entsprechend den Forderungen des Fördermittelbescheides unverzüglich realisieren zu lassen.

Schwedt/Oder, 7. Oktober 2004

gez. Schauer  
Bürgermeister

gez. Höppner  
Vorsitzender

- einstimmig genehmigt -

### **8 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder**

Vorlage-Nr. 173A/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) verweist zu Beginn auf das den Fraktionsvorsitzenden zugegangene Material der Stadtverwaltung betreffend der Fragen aus der Hauptausschusssitzung zum Rederecht von ehrenamtlichen Beauftragten und sachkundigen Einwohnern.

Anschließend teilt er das Beratungsergebnis des Hauptausschusses mit. Der Hauptausschuss empfiehlt, dass der 2. Satz im § 13 Ziffer 4 lauten soll:

„Ortsbürgermeister können sich zur Sache äußern, wenn eine Angelegenheit ihres Ortsteiles beraten wird.“

Diese Empfehlung beinhaltet den Antrag des Ortsbeirates Vierraden und geht in die Beschlussfassung ein.

Da es keine Wortmeldungen gibt, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) nun den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

#### **Beschluss Nr. 1 6 3 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder.

- mit 30 Ja-Stimmen,
- 1 Nein-Stimme und
- 1 Stimmenthaltung beschlossen -

### **9 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. November 1999 - 9. Änderung**

Vorlage-Nr. 190/04

---

An die Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses schließt sich die Abstimmung über den Beschlussentwurf an.

#### **Beschluss Nr. 1 6 4 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 9. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

## **10 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2003**

Vorlage-Nr. 207/04

Zu Beginn verweist Vorsitzender Höppner (CDU) auf den § 26 Abs. 4 des Brandenburgischen Sparkassengesetzes.

Entsprechend § 26 Abs. 4 BbgSpkG bittet er Bürgermeister Herrn Schauer und Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) für die Zeit der Beratung und der Beschlussfassung den Sitzungssaal zu verlassen und im Zuhörerraum Platz zu nehmen.

Nun gibt Vorsitzender Höppner (CDU) das Beratungsergebnis des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses bekannt und da es keine Wortmeldungen gibt, kommt er nun zur Einzelabstimmung über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse, mit folgendem Ergebnis:

Frau Barbara Haase	- stellvertretende Vorsitzende	- einstimmig
Herrn Horst Krell	- Mitglied	- einstimmig
Frau Elke Radant	- Mitglied	- einstimmig
Frau Erika Großer	- Mitglied	- einstimmig
Herrn Ralf Kliche	- Mitglied	- einstimmig
Frau Doris Denzin	- Mitglied	- einstimmig
Frau Ines Dreßler	- Mitglied	- einstimmig
Herrn Detlef Barsch	- Mitglied	- einstimmig
Herrn Norbert Bienek	- stellvertretendes Mitglied	- einstimmig
Herrn Hans-Joachim Metscher	- stellvertretendes Mitglied	- einstimmig
Frau Katja Anker	- stellvertretendes Mitglied	- einstimmig
Herrn Peter Schauer	- Vorsitzender des Verwaltungsrates	- einstimmig

Vorsitzender Höppner (CDU) stellt jetzt den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

### **Beschluss Nr. 1 6 5 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt in Einzelabstimmung, den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt

Herrn Peter Schauer	- Vorsitzender des Verwaltungsrates,
Frau Barbara Haase	- stellvertretende Vorsitzende,
Herrn Horst Krell	- Mitglied,
Frau Elke Radant	- Mitglied,
Frau Erika Großer	- Mitglied,
Herrn Ralf Kliche	- Mitglied,
Frau Doris Denzin	- Mitglied,
Frau Ines Dreßler	- Mitglied,
Herrn Detlef Barsch	- Mitglied,
Herrn Norbert Bienek	- stellvertretendes Mitglied,
Herrn Hans-Joachim Metscher	- stellvertretendes Mitglied,
Frau Katja Anker	- stellvertretendes Mitglied

für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Bevor der nächste Tagesordnungspunkt aufgerufen wird, nehmen Bürgermeister Herr Schauer und Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) wieder im Sitzungssaal Platz.

**11. - Bericht zum Stand der Umsetzung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder im laufenden Jahr (2004) einschließlich der noch bis zum Jahresende geplanten und vorbereiteten Maßnahmen**

**- Maßnahmeplan zur Umsetzung der Konzeption für das Folgejahr (2005) als Vorbereitung für den Haushaltsbeschluss (mit Haushaltsvorbehalt)**

**- Fortschreibung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder für die Jahre 2005 - 2008 als Vorbereitung für den Finanzplan (mit Haushaltsvorbehalt)**

Vorlage-Nr. 193/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Im Anschluss äußern sich Stadtverordneter Schmidt (CDU), Bürgermeister Herr Schauer und als zuständiger Bearbeiter Herr Franze, Leiter der Abteilung Organisation und ADV.

Danach lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

**Beschluss Nr. 1 6 6 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die rechentechnische Konzeption für die Jahre 2005 - 2008 und beauftragt den Bürgermeister, die Konzeption umzusetzen. Dabei sind im Rahmen der Haushaltsplanung Anpassungen an die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vorzunehmen.
2. Die SVV beauftragt den Bürgermeister, die Konzeption jährlich fortzuschreiben und der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

**12 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Schwedt/Oder vom 17. Juni 2004 zur Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2004**

Vorlage-Nr. 188/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Criewen, Zützen, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Hohenfelde, Kunow, Kummerow, Gatow sowie des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses und des Hauptausschusses.

Da kein Stadtverordneter das Wort wünscht, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 6 7 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwedt/Oder zur Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2004.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung abzusichern.

- mit 23 Ja-Stimmen,  
7 Nein-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

### **13 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2004**

Vorlage-Nr. 187/04

---

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Criewen, Zützen, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Hohenfelde, Kunow, Kummerow, Gatow sowie des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses und des Hauptausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

#### **Beschluss Nr. 1 6 8 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2004 mit folgenden Anlagen:

- Nachtragshaushaltsplan
- Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung der Liquidität die Festsetzung des Kassenkreditrahmens auf 23.000.000 EUR zu beantragen.

- mit 26 Ja-Stimmen,  
3 Nein-Stimmen und  
3 Stimmenthaltungen beschlossen -

### **14 Entwurf Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2005**

Vorlage-Nr. 189/04

---

Zu Beginn verweist Vorsitzender Höppner (CDU) auf die Veränderungsnachweise zur Haushaltssatzung vom 3. November 2004, 8. November 2004 und 17. November 2004. Im Anschluss verliest er die Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Criewen, Zützen, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Hohenfelde, Kunow, Kummerow und Gatow, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

In der folgenden Aussprache nehmen Bürgermeister Herr Schauer, die Stadtverordneten Schmidt (CDU), Neumann (SPD), Liess (CDU), Viert (FDP), Bismark (SPD), Gärtner (BfS), Schinschke (SPD), Meihnsner (BfS) und von Lentzke (SPD) das Wort.

Stadtverordneter Neumann (SPD) zieht im Namen seiner Fraktion während seiner Ausführungen den folgenden Antrag zurück:

#### *Korrektur der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2005*

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine angemessene Korrektur in der Veranschlagung der Kreisumlage im Haushaltsplan 2005 vorzunehmen. Der zurückfließende Betrag ist im Verwaltungshaushalt einzustellen.

Vorsitzender Höppner (CDU) kommt nun zu den Anträgen der Fraktionen zur Vorlage-Nr. 189/04. Er ruft die jeweiligen Anträge auf, informiert über das Beratungsergebnis aus der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses und bittet um Wortmeldungen.

### **1 Antrag der SPD-Fraktion:**

#### *Einführung des „Neuen kommunalen Finanzmanagements“*

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, ein Konzept zur Einführung des neuen Rechnungssystems auf kaufmännischer Grundlage in der Stadt Schwedt/Oder bis zum 1. Quartal 2006 zu erarbeiten.

Nachdem sich die Stadtverordneten Neumann (SPD) und Kirsch (Offene Liste der PDS) sowie Bürgermeister Herr Schauer geäußert haben, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag zur Abstimmung. Mit 13 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 9 Stimmenthaltungen wird der Antrag angenommen.

### **2 Antrag der SPD-Fraktion:**

#### *Erhöhung der aktiven Mittel im Vermögenshaushalt*

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen angemessenen Teil der Mittel, die aus dem Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt überführt werden sollten, für dringende investive Maßnahmen, wie die Heizungssanierung in der Grundschule 3 im Vermögenshaushalt zu verwenden.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich der Bürgermeister Herr Schauer, die Stadtverordneten Gärtner (BfS) und Neumann (SPD), Herr Polzehl - 1. Beigeordneter -, Stadtverordneter Seehagen (FDP), Frau Ziemendorf - Leiterin der Abteilung Kämmerei -, und Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS). Nach Ende der Diskussion lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag abstimmen. Dieser Antrag wird mit 27 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen angenommen.

### **3 Antrag der FDP-Fraktion:**

#### *Haushaltsplan 2005*

Die SVV beauftragt den Bürgermeister, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem kommunalen Arbeitgeberverband auszutreten und einen Haustarifvertrag abzuschließen.

Die FDP-Fraktion hat noch eine Anfrage zu Personalausgaben gestellt, zu der Herr Franze, Leiter der Abteilung Organisation und ADV, beantwortet. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag zur Abstimmung, der mit 12 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt wird.

Vorsitzender Höppner (CDU) macht nun darauf aufmerksam, dass die folgenden beiden Anträge der FDP-Fraktion vom Einreicher zurückgezogen wurden:

#### *Haushaltsplan 2005 - HHSt 0.02.0221.6541*

Die SVV beauftragt den Bürgermeister, die in der HHSt 0.02.0221.6541 aufgeführten Reisekosten für Auszubildende i. H. v. 3.300 EUR zu streichen.

*Haushaltsplan 2005 - HHSt 00.02.0200.6610*

1. Die SVV beauftragt den Bürgermeister, die Mitgliedschaft der Stadt in Verbänden und Vereinen zu prüfen.
2. Sofern es keine Pflichtmitgliedschaften betrifft, sind hierbei die Notwendigkeiten und Vorteile einer weiteren Mitgliedschaft zu begründen.

Die weiteren beiden Anträge, die vom Vorsitzenden Höppner (CDU) aufgerufen und im Zusammenhang zu sehen sind, werden zurückgestellt und die Verwaltung wird beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchzuführen.

**Antrag der FDP-Fraktion:**

*Haushaltsplan 2005 - HHSt 5.56.5601*

Die SVV beauftragt den Bürgermeister, mit dem Sportverein „Blau/Weiß 90“ Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die Sporthalle Talsand in die Trägerschaft des Vereins zu übergeben.

**Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:**

*Übertragung einer Sporthalle*

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Sportverein SSV PCK 900 Schwedt e. V. und der Geschäftsführung der PCK GmbH Verhandlungen zu führen, welche die Übergabe der „GuthsMuths-Sporthalle“ in die Trägerschaft des Vereins zum Ziel hat.

**4 Antrag der FDP-Fraktion:**

*Haushaltsplan 2005 - HHSt 4.40.4001 und 6.62.6200*

1. Die SVV beauftragt den Bürgermeister, die Arbeitsaufgaben der Wohngeldstelle und des Wohnungswesens mit dem Ziel zu prüfen, durch eine Zusammenlegung beider Bereiche größtmögliche Synergieeffekte zu erzielen.
2. Über die Prüfung und deren Ergebnisse soll in der September - Sitzung der SVV 2005 berichtet werden.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, so dass Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag abstimmen lässt. Mit 31 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird der Antrag angenommen.

Der folgende Antrag der FDP-Fraktion wird zurückgezogen:

*Haushaltsplan 2005 - HHSt 4.43.4350.9350*

Die SVV beauftragt den Bürgermeister, die in der Haushaltsstelle 4.43.43500.9350 vorgesehenen Kosten auf 1.600 EUR zu reduzieren.

**5 Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:**

*Aufwendungen für Reinigungen nach Großveranstaltungen*

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. eine Analyse für die Reinigungsleistungen in den öffentlichen Gebäuden anfertigen zu lassen. Auf dieser Basis der bestehenden Analyse sind eventuell erforderliche neue Gebühren für Reinigungsleistungen zu erarbeiten.
2. Die geplante Erhöhung von Reinigungsleistungen in den Unterabschnitten 5601 - Sporthallen - um 3,8 TEUR und 8801 - Berliner Straße 52a („Kosmonaut“) um 0,7 TEUR ist rückgängig zu machen.

Zu diesem Antrag äußern sich die Stadtverordneten Gärtner (BfS), Neumann (SPD) und Kirsch (Offene Liste der PDS) als Einreicherin des Antrages. Nach ihren Ausführungen bittet Stadtverordneter Neumann (SPD) um die getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2. Da es keine Einwendungen gibt, wird vom Vorsitzenden Höppner (CDU) zuerst der Punkt 1 im Beschlusssentwurf des Antrages zur Abstimmung gebracht.

Dieser 1. Punkt wird mit 26 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Nun erfolgt die Abstimmung zum Punkt 2 des Beschlusssentwurfes des Antrages, der mit 7 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen abgelehnt wird.

Der folgende Antrag, den der Vorsitzende Höppner (CDU) nun nennt, wird zurückgestellt. Es wird hierzu noch einmal eine Erörterung zwischen der Stadtverwaltung und der Fraktion Offene Liste der PDS stattfinden.

#### **Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:**

##### *Nutzungsentgelte*

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Positionen Nutzungsentgelte als innere Verrechnungen Regelungen zu schaffen, welche die Verrechnungen der Inanspruchnahme von Leistungen nachvollziehen lassen. Dies ist zum Beispiel beim Archiv als innere Verrechnungen nicht möglich. Auch bei anderen Unterabschnitten ist dies der Fall.

Zu diesem Antrag wird es noch einmal eine Erörterung zwischen der Stadtverwaltung und der Fraktion Offene Liste der PDS geben.

Über den nächsten Antrag erfolgt keine Abstimmung, da dieser Punkt bereits beachtet und eine Reduzierung von 1,0 TEUR eingearbeitet wurde.

#### **Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:**

##### *Kostenreduzierung im Unterabschnitt 2110/5402*

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Unterabschnitt 2110, Haushaltsstelle 5402, den Planwert für 2005 um 1,2 TEUR zu reduzieren.

Vorsitzender Höppner verliest nun den nächsten Antrag, der zunächst zurückgestellt wurde (Berichterstattung über den aktuellen Stand in der Stadtverordnetenversammlung) und der wie folgt lautet:

#### **Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:**

##### *Jugendklub Flash Too*

Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Jugendklub Flash Too weiter nach einer Lösung außerhalb der Räumlichkeiten des ehemaligen Kulturhauses „Neue Zeit“ zu

suchen. Die angedachte weitere Nutzung der Räumlichkeiten unter enormen Aufwendungen für Fernwärme wird von uns nicht mit getragen.

Herr Wiesner, Leiter des Fachbereiches Bildung, Jugend, Kultur und Sport, erhält das Wort, um über den aktuellen Stand zu berichten. Nach seinen Ausführungen zieht Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) als Einreicherin des Antrages im Namen ihrer Fraktion den Antrag zurück.

Die folgenden aufgeführten Anträge, die Vorsitzender Höppner (CDU) aufruft, sind vom Einreicher zurückgezogen bzw. soll es zum Antrag - Bereinigung von vermischten Aufgaben - eine Erörterung zwischen der Stadtverwaltung und der einreichenden Fraktion geben.

### **Anträge der Fraktion Offene Liste der PDS:**

#### *Schließung einer Sporthalle*

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Schließung der Sporthalle am HIT ab 01.07.2005 in das Haushaltssicherungskonzept 2005 für 2005 und Folgejahre zu übernehmen.

#### *Bereinigung von vermischten Aufgaben*

Der Bürgermeister wird beauftragt, zur übersichtlichen Darstellung von vermischten Aufgaben grundsätzliche Festlegungen zur Schaffung von Strukturen zu deren Bereinigung zu schaffen.

#### *Planung von Telefongebühren im HH 2005*

Für die Planung der Telefongebühren und ihren Aufwendungen sollten entsprechend der in der Verwaltung vorliegenden Analyse Kriterien geschaffen werden, welche eine konkrete Planung und Abrechnung ermöglichen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dazu Voraussetzungen zu schaffen, dass

1. die variablen Kosten in den Unterabschnitten geplant werden,
2. die festen Kosten in der allgemeinen Verwaltung oder bei den entsprechenden Gebäuden geplant werden,
3. für die Nutzung von Handys Festlegung für deren Notwendigkeit in den Fachbereichen bzw. Abteilungen zu treffen,
4. die Regelung sollte so abgeschlossen werden, dass eine Korrektur mit dem Nachtragshaushalt 2005 erfolgen kann und damit die Basis für den Haushalt 2006 vorliegt,
5. die Umsetzung sollte mit einer Berichtsvorlage an die SVV für die Beratung im Juni 2005 erfolgen.

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft den nächsten Antrag auf, der wie folgt lautet:

### **6 Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:**

#### *Elektroenergieverbrauch*

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. den Verbrauch für Elektroenergie im Rathaus 2 vom Planwert für 2005 mit 13.200 EUR auf den Wert von 2004 mit 10.800 EUR für 2005 zu korrigieren,
2. durch geeignete Maßnahmen wie Dienstanweisungen, Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren sicher zu stellen, dass künftig Energieverbräuche außerhalb der Dienstzeiten nicht erfolgen,
3. die Erhöhung der Kosten für die Inanspruchnahme von Elektroenergie einheitlich auf den Unterabschnitten mit der Veröffentlichung dieser Erhöhungen im Nachtragshaushalt zu planen. Die jetzige Einplanung dieser Kosten sollte korrigiert werden.

Nachdem sich die Stadtverordneten Gärtner (BfS), Neumann (SPD) und Kirsch (Offene Liste der PDS) geäußert haben, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag zur Abstimmung.

Mit 18 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 10 Stimmenthaltungen wird der Antrag angenommen.

Nun werden die Anträge der Ortsbeiräte aufgerufen.

#### **Antrag des Ortsbeirates Blumenhagen**

*zur Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm sowie die Erarbeitung einer Dorfentwicklungsplanung*

Der Antrag wurde zurückgestellt, um über die von der Stadtverwaltung vorgegebenen Orientierungen im Ortsbeirat noch einmal zu beraten. Das ist erfolgt und Stadtverordneter Protschko (CDU) in Persona des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Blumenhagen erhält das Wort. Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - nimmt zu den Aussagen Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag abstimmen. Dieser wird mit 7 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 9 Stimmenthaltungen abgelehnt.

#### **Anträge des Ortsbeirates Kunow**

*Feste Brennstoffe für den Jugendklub Kunow*

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt.

*Erneuerung der Zufahrt Niederfelde  
Dorfteichsanierung im OT Kunow*

Zum zweiten Teil des Antrages, der Dorfteichsanierung, sollte die Stadtverwaltung über den Stand informieren. Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - gibt diesbezüglich Auskunft.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) nun den Antrag getrennt zur Abstimmung.

Der Antrag Erneuerung der Zufahrt Niederfelde wird mit 5 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 11 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Ebenso wird der Antrag Dorfteichsanierung im OT Kunow mit 9 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 10 Stimmenthaltungen abgelehnt.

*Toilettensanierung im Gemeindehaus Kunow*

Vorsitzender Höppner (CDU) lässt über den Antrag abstimmen. Dieser wird mit 6 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen abgelehnt.

### **Antrag des Ortsbeirates Criewen**

*Bauvorhaben: Umgestaltung der „Außenanlagen Speicher Criewen“ im Ortsteil Criewen*

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umgestaltung der „Außenanlagen Speicher Criewen“ im Ortsteil Criewen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahme finanzielle Mittel im Haushalt 2005 einzustellen.

Nachdem sich Stadtverordneter Protschko (CDU) geäußert hat, erfolgt die Abstimmung über den Antrag. Mit 25 Nein-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen wird dieser Antrag abgelehnt.

### **7 Antrag des Ortsbeirates Gatow**

*Instandhaltung des Daches sowie die Überprüfung des Elektroanschlusses im alten Feuerwehrgerätehaus Gatow*

Der Antrag wurde bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückgestellt, um detailliertere Angaben zu den Kosten zu erhalten. Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - gibt über diese Kosten Auskunft. Anschließend stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag zur Abstimmung.

Mit 30 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird der Antrag angenommen.

Jetzt ruft Vorsitzender Höppner (CDU) den folgenden Antrag der BfS-Fraktion auf:

*Aufnahme von Gesprächen mit dem Innenministerium des Landes Brandenburg mit dem Ziel der nachträglichen Übernahme der Kosten für die im Rahmen der zweiten Gemeindestrukturereform übertragenen Aufgaben im Bereich der Jugendhilfe Vorbereitung und gegebenenfalls Einreichung einer Klage gegen das Land Brandenburg nach § 4 der Kommunalverfassung Brandenburg (Gemeindeordnung für das Land Brandenburg) vor dem Landesverfassungsgericht*

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister mit der Durchführung von Verhandlungen mit dem Innenministerium mit dem Ziel, die der Stadt Schwedt aus der Übertragung von Aufgaben durch das Land zustehenden Finanzmittel zum Kostenersatz zu zahlen.

Für den Fall, dass es zu keiner gütlichen Einigung kommt, ist durch den Bürgermeister eine entsprechende Verfassungsklage vorzubereiten und gegebenenfalls durchzuführen.

In der Aussprache nehmen Bürgermeister Herr Schauer und die Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS), Groß (Offene Liste der PDS), Gärtner (BfS) und Neumann (SPD) das Wort. Nach Ende der Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Antrag. Mit 5 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen wird dieser Antrag von den anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt.

Die Anträge sind abgearbeitet, so dass Vorsitzender Höppner (CDU) nun zur Abstimmung über den Beschlussentwurf der Vorlage-Nr. 189/04 kommt. Er unterbreitet den Vorschlag, wie auch schon in der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgt, über die Beschlusspunkte 1, 2 und 3, 4 gesondert abzustimmen. Es liegen keine Einwendungen gegen die Verfahrensweise vor.

Bevor es in die Abstimmung geht, erhält Bürgermeister Herr Schauer noch einmal das Wort.

Nach seinen Ausführungen lässt Vorsitzender Höppner (CDU) nun über die Beschlusspunkte 1 und 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Beschlusspunkte 3 und 4 der Vorlage.

In die Beschlussfassung der Vorlage gehen die o. g. beschlossenen Anträge (nummeriert von 1 bis 7) ein.

### **Beschluss Nr. 1 6 9 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwedt/Oder zur Haushaltssatzung für das Jahr 2005.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung abzusichern.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2005 mit folgenden Anlagen:
  - Haushaltsplan
  - Stellenplan
  - Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung der Liquidität die Festsetzung des Kassenkreditrahmens auf 23.000.000 EUR zu beantragen.
  - Beschlusspunkte 1 und 2 mit 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen beschlossen -
  - Beschlusspunkte 3 und 4 mit 22 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen -

### **15 Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder** Vorlage-Nr. 194/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft den Tagesordnungspunkt auf und nennt die Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses. Anschließend erhält Bürgermeister Herr Schauer das Wort und er informiert die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung über eine bei ihm abgegebene Unterschriftenaktion gegen den Beschluss der Hundesteuersatzung.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, so dass Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung stellt.

**Beschluss Nr. 1 7 0 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder.

- mit 26 Ja-Stimmen,  
3 Nein-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

***16 Wirtschaftsplan 2005 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt***

Vorlage-Nr. 214/04

---

Zuerst macht Vorsitzender Höppner (CDU) auf die Austauschseite 14 vom 28. Oktober 2004 aufmerksam, die zum Bestandteil der Vorlage wird. Anschließend erfolgt die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 7 1 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2005.

- mit 29 Ja-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

***17 Gebührensatzung der Stadt Schwedt/Oder für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen in kommunalen Kindertagesstätten***

Vorlage-Nr. 197/04

---

Bevor Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses verliest, verweist er auf die zur Vorlage gehörenden Austauschblätter Seite 6 vom 9. November 2004 und Anlage 4 vom 15. November 2004.

Anschließend meldet sich Stadtverordneter Viert (FDP) zu Wort und Herr Wiesner, Leiter des Fachbereiches Bildung, Jugend, Kultur und Sport, nimmt zur Anfrage Stellung.

Dann lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlusssentwurf abstimmen.

**Beschluss Nr. 1 7 2 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Gebührensatzung der Stadt Schwedt/Oder für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen in kommunalen Kindertagesstätten.

- mit 29 Ja-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

**18 Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Schwedt/Oder - 2. Änderung**

Vorlage-Nr. 198/04

---

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

**Beschluss Nr. 1 7 3 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Schwedt/Oder - 2. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

**19 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Schwedt/Oder - 1. Änderung**

Vorlage-Nr. 199/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses. Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt er den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 7 4 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Schwedt/Oder - 1. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

**20 Satzung zur Änderung der Satzung über den Status, die Benutzung und über die Festsetzung von Gebühren für die Städtischen Museen Schwedt/Oder - 1. Änderung**

Vorlage-Nr. 200/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses und bringt im Anschluss den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 7 5 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über den Status, die Benutzung und die Festsetzung von Gebühren für die Städtischen Museen Schwedt/Oder - 1. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

**21 Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Schwedt/Oder - 2. Änderung**

Vorlage-Nr. 201/04

---

Die Abstimmung über den Beschlussentwurf erfolgt nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses.

**Beschluss Nr. 1 7 6 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Schwedt/Oder - 2. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

***22 Satzung zur Änderung der Satzung über das Betreiben eines Obdachlosenheimes der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung***

Vorlage-Nr. 195/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) gibt die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses und des Hauptausschusses bekannt. Da kein Stadtverordneter das Wort wünscht, lässt er über den Beschlussentwurf abstimmen.

**Beschluss Nr. 1 7 7 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über das Betreiben eines Obdachlosenheimes der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

***23 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in Hohenfelde - Straßenbeleuchtung in der Hohenfelder Dorfstraße (alte Bezeichnung „Dorfstraße“) und Zum Storchenhof (alte Bezeichnung „Wirtschaftshof“)***

Vorlage-Nr. 208/04

---

Zu Beginn informiert Vorsitzender Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Hohenfelde, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Stadtverordnete Ring (Bündnis 90/Grüne) meldet sich zu Wort. Zu ihren Ausführungen nimmt Bürgermeister Herr Schauer Stellung.

Vorsitzender Höppner (CDU) beendet die Aussprache und bringt den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 7 8 / 0 8 / 0 4**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde vom 19.04.2001, Beschluss Nr. 11/04/01, nach dem Straßenausbaubeiträge für die Dorfstraße und Wirtschaftshof nicht erhoben werden sollten.

- mit 25 Ja-Stimmen und  
6 Stimmenthaltungen beschlossen -

***24 Baubeschluss: Umgestaltung der Flächen vor den Uckermärkischen Bühnen, Theatervorplatz in Schwedt/Oder***

Vorlage-Nr. 144A/04

---

Nach der Information über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

**Beschluss Nr. 1 7 9 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel bewilligt worden sind.

- mit 26 Ja-Stimmen und  
5 Stimmenthaltungen beschlossen -

**25 Baubeschluss: Umgestaltung des westlichen Bollwerkes und der Fläche um den Juliuurm**

Vorlage-Nr. 209/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) verweist zu Beginn auf das allen Stadtverordneten vorliegende Argumentationsmaterial hin, das in der Diskussion Berücksichtigung finden soll.

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses empfiehlt die Beschlussfassung lt. Beschlussentwurf mit folgender Änderung:

Seite 3, Punkt 2, Absatz 4:

Der letzte Satz im vorletzten Absatz ist zu streichen.  
Anstelle ist Folgendes einzufügen:

Nach der Brückenunterführung ist der Radweg über die vorhandene Rampe an die Grundstücksgrenze der Wohnbebauung entlang geführt und im Bereich des Wendepunktes Juliuurm in den vorhandenen Radweg mit eingebunden. Mit dieser Wegeführung wird der überregionale Radweg konfliktfrei um den Erlebnisraum westliches Bollwerk geführt. Diese Wegeführung ist insbesondere den Transitnutzern (Radfahrern und Skatern) vorbehalten. Das steigert den Erlebnisgehalt deutlich und Zielnutzer (Radfahrer und Skater) des westlichen Bollwerkes sind davon nicht betroffen.

Dann erhält Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - als Einreicher der Vorlage das Wort. Er nimmt Bezug auf das Argumentationsmaterial und die vorgenannte Empfehlung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Nachdem sich Stadtverordneter Seehagen (FDP) in Funktion des Vorsitzenden des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses geäußert hat, erhält der Einreicher des Antrages, Stadtverordneter Bismark (SPD), das Wort und zieht seinen Antrag zurück. Der Vorschlag der Stadtverwaltung findet in der Vorlage Berücksichtigung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor und Vorsitzender Höppner (CDU) kommt zur Abstimmung über den Beschlussentwurf.

**Beschluss Nr. 1 8 0 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel realisieren zu lassen.

- mit 28 Ja-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

**26 Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung von Abrissmaterialien der Gebäude und baulichen Anlagen sowie Altablagerungen auf den in städtischen Eigentum befindlichen Flächen der Automobilgesellschaft Weilbacher mbH, Ferdinand-von-Schill-Straße 56 in Schwedt/Oder**

Vorlage-Nr. 212/04

---

Zu Beginn macht Vorsitzender Höppner (CDU) auf das Austauschblatt vom 10. November 2004 aufmerksam, das Bestandteil der Vorlage ist. Anschließend nennt er die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses und lässt über den Beschlussentwurf abstimmen.

**Beschluss Nr. 1 8 1 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abriss der Gebäude und baulichen Anlagen sowie die ordnungsgemäße Entsorgung der Abrissmaterialien der Gebäude und baulichen Anlagen sowie der Altablagerungen auf den in städtischen Eigentum befindlichen Flächen der Automobilgesellschaft Weilbacher mbH, Ferdinand-von-Schill-Straße 56 in Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den Abriss und die Bäumung des Grundstückes sowie die Sanierung des Grund und Bodens von Schadstoffbelastungen unter Vorbehalt der Bewilligung von beantragten Fördermitteln aus Bund-Land-Programm „Aufwertung“ ausführen zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

**27 Studie zum Projekt „Europäischer Hugenottenpark“**

Vorlage-Nr. 217/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) macht auf das Austauschdeckblatt vom 17. November 2004 und auf das Material von Schülern der Gesamtschule Dreiklang aus einem Schülerprogramm. Er gibt bekannt, dass die Schüler dieses Programm am 1. Dezember 2004 um 16:00 Uhr im Berlichky-Pavillon aufführen.

Dann informiert Vorsitzender Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Seehagen (FDP), Schinschke (SPD) und Herr Polzehl - 1. Beigeordneter -. Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf des Austauschdeckblattes vom 17. November 2004 zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 8 2 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt die Studie zum Projekt „Europäischer Hugenottenpark“
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Umsetzung mittelfristig im Investitionsprogramm vorzumerken und diese stufenweise in Abhängigkeit der Akquisition von Fördermitteln vorzunehmen.
3. Für die einzelnen Teilprojekte sind in Anlehnung des Grundsatz- und Planungsbeschlusses gesonderte Beschlüsse vorzubereiten.

- mit 29 Ja-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

**28 *Beschluss über die Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder im Bearbeitungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes***  
Vorlage-Nr. 213/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) verweist zu Beginn auf das Ergänzungsblatt (Seite 13) vom 17. November 2004, das in die Beschlussfassung eingeht. Anschließend erhält Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - das Wort. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Beschlussentwurf kommt.

**Beschluss Nr. 1 8 3 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder im Bearbeitungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes vorgebrachten Anregungen von Bürgern, Betroffenen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange geprüft. Das Abwägungsergebnis wird bestätigt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen sowie Stellungnahmen vorgebracht haben, vom Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder billigt die Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder im Bearbeitungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes.

- mit 29 Ja-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

**29 *Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Platz der Befreiung“ der Stadt Schwedt/Oder***  
Vorlage-Nr. 215/04

---

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) über das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses informiert hat, äußern sich die Stadtverordneten Meihnsner (BfS), Viert (FDP), Schmidt (CDU), Gärtner (BfS), Neumann (SPD) und immer wieder Stellung nehmend Herr Polzehl - 1. Beigeordneter -.

Während seiner Ausführungen stellt Stadtverordneter Viert (FDP) im Namen seiner Fraktion den Antrag einen Beschlusspunkt 6 aufzunehmen, der wie folgt lauten soll:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den städtebaulichen Vertrag zwischen dem Investor und der Stadt Schwedt/Oder der Stadtverordnetenversammlung vor der Unterzeichnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Laufe der Diskussion zieht Stadtverordneter Viert (FDP) diesen Antrag wieder zurück.

Nach Ende der Aussprache bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

### **Beschluss Nr. 1 8 4 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes und die nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen der Bürger und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise zur Planung gegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.

2. Gemäß § 233 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder den Bebauungsplan „Platz der Befreiung“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie aus der Begründung auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBI. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), als Satzung.
3. Die Begründung wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan die Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 233 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I. S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) auf der Grundlage des § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), zu beantragen.
5. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- mit 25 Ja-Stimmen,  
 3 Nein-Stimmen und  
 3 Stimmenthaltungen beschlossen -

**30 Beschluss über das Parkentwicklungskonzept der Stadt Schwedt/Oder**  
 Vorlage-Nr. 196/04

---

Zuerst verliest Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Zützen und Stendell sowie vom Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss. Die vorgelegte Austauschseite vom 8. November 2004 enthält die Empfehlung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Anschließend erhält Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) das Wort.

Sie stellt während ihrer Ausführungen, im Namen ihrer Fraktion, den folgenden Antrag:

Die Beschlusspunkte zur Vorlage-Nr. 196/04 sollen wie folgt geändert werden:

1. Im Beschlusspunkt 1 ist der Satz „... Sanierung der städtischen Parkanlagen **mit Ausnahme des Park Monplaisir** unter Berücksichtigung ...“ zu ändern.
2. Als neuer Beschlusspunkt 2. ist einzufügen **„Die Entwicklung des Park Monplaisir ist gesondert zu beraten, wenn Klarheit über die Realisierung des historischen Lustschlosses besteht.“**
3. Punkt 2. wird 3.
4. Punkt 3. wird 4.

Zu diesem Antrag nimmt Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - Stellung. Nachdem sich Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) erneut geäußert hat, stellt Stadtverordneter von Lentzke (SPD) den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückweisung in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss gemäß § 12 Ziffer 1 c der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder.

Über diesen Antrag lässt Vorsitzender Höppner (CDU) sofort abstimmen. Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 21 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Dementsprechend wird die Vorlage-Nr. 196/04 in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss verwiesen.

### **31 Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Industriegebiet Hafen - Nord“ der Stadt Schwedt/Oder**

Vorlage-Nr. 202/04

Nach Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

#### **Beschluss Nr. 1 8 5 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes und die nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen der Bürger und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise zur Planung gegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.

2. Gemäß § 233 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder den Bebauungsplan „Industriegebiet Hafen - Nord“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), als Satzung.

3. Die Begründung zum Bebauungsplan mit integriertem Umweltbericht wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan die Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 233 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) auf der Grundlage des § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), zu beantragen.
5. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- einstimmig beschlossen -

**32 Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz-Krumbach-Straße II“ (bestehend aus den Teilgebieten Nord, Straße der Jugend, und Süd, Fritz-Krumbach-Straße) der Stadt Schwedt/Oder**

Vorlage-Nr. 203/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt er den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 8 6 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz Krumbach-Straße II“ (bestehend aus den Teilgebieten Nord, Straße der Jugend, und Süd, Fritz-Krumbach-Straße) sowie die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Entwurfsänderung vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen von Bürgern sowie Träger öffentlicher Belange geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise zur Planung gegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Gemäß § 233 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder den Bebauungsplan „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz-Krumbach-Straße II“ (bestehend aus den Teilgebieten Nord, Straße der Jugend, und Süd, Fritz-Krumbach-Straße), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie aus der Begründung auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung zum Bebauungsplan.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan die Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 233 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom

24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) auf Grundlage des § 10 Abs. 2 BauGB in der in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), zu beantragen.

6. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- einstimmig beschlossen -

**33 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Lauseberg I“ (bestehend aus den Teilgebieten „Schmiedenweg“ und „Lauseberg“) im Schwedter Ortsteil Blumenhagen**

Vorlage-Nr. 204/04

---

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die Vorlage aufgerufen hat, meldet sich Stadtverordneter Gärtner (BfS) zu Wort und bittet um Prüfung der Beschlussfähigkeit. Daraufhin gibt Vorsitzender Höppner (CDU) bekannt, dass mit 28 anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nun informiert Vorsitzender Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Blumenhagen und des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt er den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 1 8 7 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Lauseberg I“ (bestehend aus den Teilgebieten „Schmiedenweg“ und „Lauseberg“) im Schwedter Ortsteil Blumenhagen.

Die Geltungsbereichsgrenzen für die Teilbereiche „Lauseberg“ und „Schmiedenweg“ des Bebauungsplanes „Lauseberg I“ sind in dem als Anlage 2 der Vorlage-Nr. 204/04 beigefügten Plan festgelegt.

2. Ziele des Bebauungsplanes sind:

- Bewältigung der städtebaulichen Konfliktsituation in einer Gemengelage mit Wohn- und industrieähnlicher Nutzung
- Schaffung von Voraussetzungen für eine straßenbegleitende Wohnbebauung auf unbebauten, dem Außenbereich zuzuordnenden Grundstücksflächen
- Sicherung der Nutzung sowie Entwicklungsmöglichkeiten vorhandener Gewerbebetriebe.

3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB mit den zu diesem Beschluss gehörenden Anlagen ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

**34 Beschluss über die Durchführung der 7. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Kirschenallee“ für den Ortsteil Zützen**

Vorlage-Nr. 205/04

---

Zu Beginn gibt Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Zützen

und des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses bekannt. Nachdem sich Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - geäußert hat, kommt Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Beschlussentwurf.

#### **Beschluss Nr. 1 8 8 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, die 7. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wohngebiet Kirschenallee“ durchzuführen.
2. Ziel der 7. Änderung ist es, die Flächen im Plangebiet, die auf Grund ihrer Festsetzungen keiner Nutzung zugeführt und die Inhalte des Bebauungsplanes in diesen Teilen nicht umgesetzt werden konnten, planungsrechtlich neu festzusetzen.

Im Rahmen dieser Änderung soll der Bebauungsplan von überholten Festsetzungen entfrachtet und damit vereinfacht werden.

3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- mit 26 Ja-Stimmen und  
1 Stimmenthaltung beschlossen -

#### ***35 Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:***

#### ***Gestaltung des Stadtgebietes rechts der Berliner Straße zwischen August-Bebel-Straße und dem HIT***

Vorlage-Nr. 66/04

Zu Beginn informiert Vorsitzender Höppner (CDU) über das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Im Anschluss erhält Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) das Wort und bittet um eine Änderung im Beschlusspunkt 2.

Beschlusspunkt 2 soll lauten:

2. Diese Entwurfsunterlagen sind der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer letzten Sitzung im November 2006 vorzulegen.

Nun stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag mit der o. g. Änderung zur Abstimmung.

#### **Beschluss Nr. 1 8 9 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, Entwurfsunterlagen zur künftigen Gestaltung des Stadtgebietes rechts der Berliner Straße zwischen August-Bebel-Straße und dem HIT erarbeiten zu lassen.
2. Diese Entwurfsunterlagen sind der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer letzten Sitzung im November 2006 vorzulegen.

- mit 23 Ja-Stimmen,  
1 Nein-Stimme und  
4 Stimmenthaltungen beschlossen -

### **36 Anfragen**

---

#### Fraktion Offene Liste der PDS

##### *Betriebsgelände Inter Öko GmbH im Ortsteil Blumenhagen*

Seit dem 29.06.2003 ist die Betriebsgenehmigung erloschen. Wir möchten wissen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Beräumung des Betriebsgeländes?
2. Wie ist gesichert, dass Unbefugte keinen Zugang zu den dort gelagerten gefährlichen Materialien haben?
3. Wem obliegt die Verkehrssicherheitspflicht?
4. Wie wird gewährleistet, dass spielende Kinder keinen Zutritt zum Gelände haben?

Bürgermeister Herr Schauer nimmt zu den Anfragen Stellung. Die schriftliche Beantwortung erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

#### **37 Antrag der SPD-Fraktion:**

##### ***Sicherstellung der weiteren Finanzausweisungen als Mittelzentrum und große kreisangehörige Stadt***

Vorlage-Nr. 218/04

---

Vorsitzender Höppner (CDU) verweist zu Beginn auf den Offenen Brief an die Landtagsabgeordneten des Landtages Brandenburg und bittet um Beachtung des Briefes bei der Diskussion und Beschlussfassung.

Dann erhält Stadtverordneter Neumann (SPD), als Einreicher des Antrages, das Wort.

Anschließend äußern sich die Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS), von Lentzke (SPD) und Herr Polzehl - 1. Beigeordneter -.

Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) stellt während ihrer Ausführungen im Namen der Fraktion Offene Liste der PDS den Antrag, den Beschlussentwurf zu erweitern. Der jetzige Beschlussentwurf soll Punkt 1 des Beschlusses werden und der 2. Punkt soll wie folgt lauten:

2. Es wird ein Brief der SVV an die Landesregierung und den Landtag (alle Fraktionen) geschickt.

Vom Stadtverordneten von Lentzke (SPD) kommt der Vorschlag die Stadtverwaltung zu beauftragen diesen Brief zu überarbeiten. Dem stimmen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu. Vorsitzender Höppner (CDU) bittet darum, dass der überarbeitete Brief den Fraktionsvorsitzenden in der gemeinsamen Beratung mit dem Bürgermeister am 24. November 2004 vorgelegt wird.

Gegen den Vorschlag und die Ergänzung des Beschlussentwurfes um Punkt 2 gibt es keine Einwendungen. Daher bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag einschließlich Ergänzung zur Abstimmung.

#### **Beschluss Nr. 1 9 0 / 0 8 / 0 4**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, sich gegen eine Abwertung unserer Stadt einzusetzen.

2. Es wird ein Brief der SVV an die Landesregierung und den Landtag geschickt.

- einstimmig beschlossen -

Anmerkung der Schriftführerin:

Der Tagesordnungspunkt 37 wird nach dem Tagesordnungspunkt 14 behandelt.

Die Tagesordnung ist abgehandelt. Vorsitzender Höppner (CDU) bedankt sich für die Mitarbeit und beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er bittet die Nicht-öffentlichkeit herzustellen.

Höppner

## **Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder 18.11.2004**

### ***Einschätzung der Sicherheitslage in der Stadt Schwedt/Oder aus Sicht der Polizei***

#### **1. Verantwortungsbereich der Polizeiwache SDT**

- Stadt Schwedt und
- Amt Gartz/Oder
- 1/3 der Einwohner des Schutzbereiches = 32,5%
- 460 Km<sup>2</sup> nur 15 % des Schutzbereiches
- 45 Beamte des Wach-und-Wechseldienstes (Streifendienst)
- 11 Repo davon 9 in SDT
- ca. 120 Beamte (K, VD, Angestellte) in SDT, z.T. zuständig aber auch für PW ANG

#### **2. Einsatzbelastung**

- zwischen 500 – 600 Einsätze pro Monat (Gefahrenabwehr, Strafverfolgung, VU-Aufnahme, zivilrechtlich...)
- Anfahrtszeit Ø 9:38 Minuten sehr gut da kurze Wege
- Bearbeitungszeit Ø 34 Minuten andere Wachen auch
- Gegenüber den Flächenwachen kommt die Polizei in relativ kurzer Zeit

#### **3. Kriminalitätslage/Schwerpunkte Oktober - Zahlen nur Stadt SDT-**

- Rückgang Oktober 2004 zu September 2004 = 9,3 %
- Kumulativ = 33 Fälle mehr als 2003, aber Steigerung der Aufklärungsrate (AQ) um 2,9 % , AQ liegt in SDT jetzt bei 52,6% im SB = 58%

*!!!Normale Entwicklung d.h. nicht die Kriminalität ist gestiegen, sondern wir haben die AQ gesteigert und auf Grund der Steigerung können wir auch mehr unbekannte Fälle (kein Ermittlungsansatz) in die PKS einstellen. Entscheidend ist eigentlich das Anzeigenaufkommen, dies geht langsam zurück.*

- Größten Anteil Diebstahlsdelikte = 53% tendenziell fallend AQ nur 34%
- Fahrraddiebstahl sinkend aber auf hohem Niveau Anteil 18%
- 
- Probleme
  - \* Anstieg Rohheitsdelikte + 20%= +58 DelikteAQ = 91%

- Tatverdächtige
  - Anteil weiblicher Tatverdächtiger steigt weiter an von 16%  
jetzt 23 %
  - auch hier die Rohheitsdelikte
  - Anteil Jugendlicher Tatverdächtigen bei 39%, zu hoch
- BTM-Delikte ansteigend                      Kontrollkriminalität
- Politisch motivierte Straftaten rückläufig                      Anschein kann täuschen
- Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger = 2,1%                      EU-Erweiterung kaum  
Auswirkung                      Schwerpunkt Ladendiebstähle und Verkehrsvergehen
- **Insgesamt zufriedenstellende Entwicklung**

#### 4. Verkehrsunfallsituation

- 2004 = 849 11 VU weniger, aber leichter Anstieg der VU mit Personenschaden um 5 VU
- 2 Tote weniger aber (2004 nur 1) aber 4 Schwerverletzte mehr
- VU Ursachen ein Minus bei Alkohol und Geschwindigkeit, Zuwachs bei Vorfahrt und Wenden
- Verursacher nur Zuwachs bei Krad/Moped (Jugendliche) und Radfahrer
- Unfallhäufungsstellen
  - Lindenallee – Marchlewskiring                      = 18 VU
  - Seelenbinder-Str. – Teichmann-Str.                      = 14 VU
- Ca. 1000 polizeiliche Maßnahmen gegen Verkehrsteilnehmer monatlich = nötig
- **Tendenziell gute Entwicklung – weitere Verkehrskontrollen nötig**

#### 5. Fazit

Bezogen auf die Einwohnerzahl und deren Konzentration ist der Trend insgesamt als positiv zu bewerten.

Gemeinsames Wirken von Stadtverwaltung und Polizei unter Einbeziehung BGS und Zoll weiterhin nötig.

Mir müssen noch effektiver werden hinsichtlich des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürger dieser Stadt. Die Zahlen belegen, dass der eingeschrittene Weg richtig ist.

Klinder  
Polizeidirektor

Wilke  
Schriftführerin